

§GBXI	Leistungen	Pflegegrad I	Pflegegrad II	Pflegegrad III	Pflegegrad IV	Pflegegrad V
§37	<b>Pflegegeld</b>	--	347 Euro	599 Euro	800 Euro	990 Euro
§37.3	<b>Beratungseinsatz nach § 37, 3 SGB XI</b> (jeder 2. Besuch per Videokonferenz möglich)	1/2 jährlich wahlweise	1/2 jährlich verpflichtend	1/2 jährlich verpflichtend	1/2 jährlich verpflichtend 1/4 Jährlich wahlweise	1/2 jährlich Verpflichtend 1/4 jährlich wahlweise
§36	<b>Pflegesachleistung = Pflegedienst und/oder Entlastungs-/Betreuungsdienst</b> 40% der Pflegesachleistungen können für Entlastungsangebote verwendet werden.	--	796 Euro  40 % = 318,40 €	1.497 Euro  40 % = 598,80 €	1.859 Euro  40 % = 743,60 €	2.299 Euro  40 % = 919,60 €
§41	<b>Tages-/Nachtpflege</b>	--	721 Euro	1.357 Euro	1.685 Euro	2.085 Euro
§45b	<b>Entlastungsleistung</b> <a href="http://www.angebotsfinder.nrw.de">www.angebotsfinder.nrw.de</a>	131 Euro Für Pflege nutzbar	131 Euro	131 Euro	131 Euro	131 Euro
§38	<b>Kombinationsleistung</b> Pflegedienst + Restpflegegeld	--	Prozentual nicht verbrauchter Anteil der Sachleistung wird auf das Pflegegeld verrechnet und ausgezahlt			
	<b>Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege/ Kurzzeitpflege</b>	--	3.539 € Flexibel nutzbar. Weiterhin werden VHP und KZP getrennt beantragt.			
§39	<b>Verhinderungspflege durch nahe Angehörige</b>	--	Maximal 2-fache Satz Pflegegeld im jeweiligen Pflegegrad. Aufstockung zum Höchstbetrag 3.539 € durch Nachweis Verdienstaufschlag und Fahrtkosten möglich.			
§44	<b>Soziale Absicherung der Pflegeperson</b>	--	Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung - wenn Pflegeperson mind. 10 Std. an 2 Tagen hilft - Pflegeperson unter 30 Stunden/Woche erwerbstätig ist - noch keine Altersrente bezieht			
§43	<b>Vollstationäre Pflege</b> <a href="http://www.heimfinder.nrw.de">www.heimfinder.nrw.de</a>	131 Euro	805 Euro	1.319 Euro	1.855 Euro	2.096 Euro

### Leistungszuschlag zum EEE (einrichtungsbezogener Eigenanteil):

Pflegebedürftige Personen, erhalten in einer vollstationären Einrichtung einen Leistungszuschlag **ab PG II-IV** auf den zu zahlenden Eigenanteil an den Pflegekosten in Höhe von:

15% des Eigenanteils, innerhalb des ersten Jahres

30% des Eigenanteils, wenn sie mehr als 12 Monate,

50% des Eigenanteils, wenn sie mehr als 24 Monaten und

75% des Eigenanteils, wenn sie mehr als 36 Monate im Heim leben.

# Leistungen der Pflegeversicherung 01.2026

	<b>Familienpflegezeit</b> <a href="http://www.wege-zur-pflege.de">www.wege-zur-pflege.de</a>	-	Arbeitszeit kann bis auf 15 Std. reduziert werden Maximal 24 Monate Zinsloses Darlehen möglich (Beantragung beim Bundesamt für zivilgesellschaftliche Aufgaben) Rechtsanspruch ab 25 Mitarbeiterinnen im Betrieb
--	---	---	---

	Leistungen	Pflegegrad I bis V
§44a	<b>Kurzzeitige Arbeitsverhinderung</b>	Freistellung bis zu 10 Tagen bei <b>akut</b> auftretender Pflegesituation Pflegeunterstützungsgeld (Lohnersatz) wird gewährt. Ohne Ankündigungsfrist Unabhängig von der Betriebsgröße
§ 3 Pflege ZG	<b>Pflegezeit</b> <a href="http://www.wege-zur-pflege.de">www.wege-zur-pflege.de</a>	Bis zu sechs Monaten vollständige oder teilweise Freistellung. Auch für die Begleitung in der letzten Lebensphase Ankündigungsfrist gegenüber Arbeitgeber 10 Tage Anspruch in Betrieben mit mehr als 15 Mitarbeiterinnen
§40	<b>Wohnungsanpassung</b>	maximal 4.180 € pro Maßnahme
§38a	<b>Ambulant betreute Wohngruppen</b>	224 €
§40	<b>Hilfsmittel</b>	Pflegehilfsmittel zum Verbrauch: 42 € / technische Hilfen: 90% der Kosten (max. Zuzahlung: 25 €)
§40a §40b	<b>Digitale Pflegeanwendungen</b>	40 € monatlich für digitale Anwendungen und 30 € zusätzlich für Unterstützungsleistung durch einen Pflegedienst zur Einrichtung der Anwendung
§40	<b>Hausnotruf</b>	25,50 Euro im Monat (nur bei besonderer Notwendigkeit)
§45	<b>Pflegekurse</b>	kostenlose externe Kurse, Schulungen zu Hause möglich für Angehörige und Ehrenamtliche

**Beratungsstelle für Pflege und Wohnraumanpassung der StädteRegion Aachen,  
 Amt 50.7, Zollernstrasse 10, 52070 Aachen**

[pflegeberatung@staedteregion-aachen.de](mailto:pflegeberatung@staedteregion-aachen.de)

**Stephan Löhmann**

0241/ 5198-5065 Eschweiler/Stolberg  
[stephan.loehmann@staedteregion-aachen.de](mailto:stephan.loehmann@staedteregion-aachen.de)

**Mona Kloß-Hoß**

0241/ 5198-5024 Aachen PLZ 64/70/72/74  
[simone.kloss-hoss@staedteregion-aachen.de](mailto:simone.kloss-hoss@staedteregion-aachen.de)

**Anne Urban**

0241/ 5198-5028 Aachen PLZ 62/66/68/76/78/80  
[anne.urban@staedteregion-aachen.de](mailto:anne.urban@staedteregion-aachen.de)

**Ute Wentz**

0241/ 5198-5012 Alsdorf/ Herzogenrath  
[ute.wentz@staedteregion-aachen.de](mailto:ute.wentz@staedteregion-aachen.de)

**David Böttger**

0241/5198-5068 Baesweiler  
[david.boettger@staedteregion-aachen.de](mailto:david.boettger@staedteregion-aachen.de)

**Dirk Blum**

0241/5198-5059 Würselen/Eifel  
[dirk.blum@staedteregion-aachen.de](mailto:dirk.blum@staedteregion-aachen.de)